

# Ehrenbürger Hermann Oberthanner

## 90 Jahre

Am 21. September konnte Hermann Oberthanner, der verdienstvolle Ehrenbürger von Inzing, der gleichzeitig auch eine im Musikleben unseres Landes weitem bekannte Persönlichkeit war, im Kreise seiner Angehörigen und Freunde seinen 90. Geburtstag feiern.

Die Musikkapelle Inzing brachte aus diesem Anlaß ihrem Ehrenkapellmeister ein nettes Geburtstagsständchen dar und dankte ihm für seine 60jährige Tätigkeit und aufopferungsvolle Arbeit in der Kapelle, die eigentlich "seine" war. Für den Jubilar war es eine große Freude und zugleich Überraschung, daß eine Abordnung der Zirlter Kaiserjäger ihm als Hornisten des 1. Regiments dieser traditionsreichen Elitetruppen ihre Glückwünsche überbrachten.

Bgm. Kurt Schletterer und eine Abordnung des Gemeinderates dankten Hermann Oberthanner für seine außerordentlich großen Leistungen, die er für sein Heimatdorf erbrachte und wiesen auf das gute Beispiel hin, das der Jubilar damit der Jugend gab und vermerkten, daß das Kulturleben im Dorf und auch im Bezirk untrennbar mit seinem Namen verbunden bleiben wird.

Neben dem Kirchenchor und dem Män-



nerchor "Friedrichslinde", die ihm ein Ständchen darbrachten, fanden sich noch viele Abordnungen und Vertreter jener Vereine ein, denen der Geehrte angehörte, um ihm für seine Mitarbeit und Freundschaft zu danken. Auch der neue Ortspfarrer, Karl Lang, beglückwünschte den Jubilar zu seinem 90er und gab der Hoffnung Ausdruck, daß ihm der Herrgott noch einige Jahre bei guter Gesundheit schenken möge.

Hermann Oberthanner hat für seine Heimatgemeinde Inzing Großes geleistet. Seine große Liebe galt aber vor allem der Blasmusik, der er durch sechs Jahrzehnte mit großem Eifer und viel Freude diente. Bereits mit 12

Jahren begann er zu musizieren, kam dann mit 17 Jahren zur k. u. k. Militärmusik und war dort stolzer Hornist des 1. Regiments der ruhmreichen Tiroler Kaiserjäger. So gab es denn verständlicherweise in seinem Musikerleben kaum ein Konzert, an dessen Ende er nicht den berühmten Tiroler Kaiserjägermarsch dirigierte.

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges ging Hermann Oberthanner sofort daran, die Inzinger Musikkapelle neu aufzubauen. Unter seiner Stabführung zählte sie alsbald zu den besten des Landes. Über 50 Jahre (von 1919 bis 1971) leitete er die Inzinger Musik und durfte somit der am längsten aktiv tätige Kapellmeister des Tiroler Landesverbandes sein. Nebenbei war unser Jubilar auch von 1925 bis 1940 Bundeskapellmeister des Oberinntaler Musikbundes "Harmonie" und durch 20 Jahre Bezirkskapellmeister. Für dieses vielseitige Wirken erhielt er zahlreiche Ehrungen und Anerkennungen und als höchste Auszeichnung die "Goldene Ehrennadel" des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen.

Trotzdem fand aber der Jubilar noch Zeit, neben seiner musikalischen Tätigkeit noch eine Reihe von Funktionen im öffentlichen

Leben unserer Gemeinde zu bekleiden und in verschiedenen Vereinen mitzuarbeiten. So war er unter anderem viele Jahre als Gemeinderat und im Gemeindevorstand tätig, bekleidete die Obmannstelle der Ziegelei Kratzer & Co, war durch 20 Jahre Schriftführer der Freiw. Feuerwehr Inzing, sowie durch 26 Jahre Aufsichtsratsvorsitzender der Raif-

feisenkasse Inzing, die heuer als älteste Kasse Tirols ihr 100jähriges Gründungsjubiläum feiern kann.

Sein musikalisches Talent konnte Hermann Oberthanner aber auch als langjähriges Mitglied des Kirchenchores, als auch der Inzinger Kirchen- und Theatermusik mit viel Erfolg unter Beweis stellen. Als vor über 30 Jahren der heute so erfolgreiche Männerchor "Friedrichslinde" aus der Taufe gehoben wurde, stand er bei dessen Gründung Pate und war gleichzeitig sein erster Obmann.

Für diesen selbstlosen Einsatz wurden dem Jubilar noch zahlreiche weitere Ehrungen zuteil. Vor allem die Verleihung der



Ehrenbürgerschaft in seiner Heimatgemeinde Inzing, als auch die der Verdienstmedaille des Landes Tirol 1959 waren sichtbare Zeichen der Anerkennung und des Dankes für seine großen Leistungen. Viel Freude machten ihm aber auch die zahlreichen und anerkennenden Zuschriften der Freunde der Blasmusik, die für ihn nicht nur ein großer Ansporn zu seiner Arbeit, sondern gleichzeitig auch ein Beweis besonderer Wertschätzung waren.

Hermann Oberthanners großer Verdienst ist es auch, der Jugend durch sein Beispiel in Dienste des Dorfes stets ein gutes Vorbild gewesen zu sein. Unsere Gemeinschaft braucht solche Männer, die kulturelle Werte schaffen und dabei ihr eigenes Ich zum Wohle derselben zurückzustellen bereit sind.

So freuen sich wohl alle rechtschaffenen Bürger unseres Dorfes, daß ihr Ehrenbürger Hermann Oberthanner dieses hohe Alter erreichen und seinen 90. Geburtstag in Ehren und mit Freude feiern konnte.

Und so wünschen wir ihm wohl alle zu seinem Ehrentag, daß er noch viele weitere Geburtstage im Kreise seiner Angehörigen und Freunde bei guter Gesundheit erleben mag.

der Chronist

### Jubiläen

Ebenfalls im September konnten noch 2 weitere Bürger unseres Dorfes das seltene Fest des 90. Geburtstages feiern.

Es sind dies Frau Maria Yötter, geb. am 15. Sept. 1890 im Kaunertal und Frau Maria Weiler, geb. am 23. Sept. 1890, wohnhaft Buchweg 20.

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin gute Gesundheit und frohe Jahre im Kreise ihrer Angehörigen.

Am Samstag, den 1. Oktober, feierten mit einem Jubelgottesdienst in unserer Pfarrkirche das Ehepaar Franz und Rosa Gastl ihren

### 50. Hochzeitstag.

Die DORFZEITUNG bietet dem Jubelpaar beste Glückwünsche für einen weiteren glücklichen und gemeinsamen Lebensweg.